



Aerodynamisch und doch agil genug für die Berge? Und was können die 50er Carbonfelgen wegstecken? Wir haben die Oval Concepts 950 eine Saison bei allen Bedingungen getestet.



Der erste Teil der Testperiode positionierte den Oval Concepts 950 Laufradsatz als präzisen Allrounder für den Einsatz im Flachland bis hin zu bergigen Touren. Steife Carbonfelgen, eingespeicht mit 20/24 Messerspeichen und Oval Naben, sorgten für viel Präzision und Sicherheit im Kurvenverhalten:







Wie schon die Facts zeigen, eignet sich der Laufradsatz super für den ambitionierten Allround-Einsatz. Nicht nur im Training sondern auch bei Wettkämpfen macht er eine super Figur und kommt dabei mit Bergen genauso gut klar wie mit Flachpassagen. Selbst harte Antritte setzen die Felgen direkt in Vortrieb um und bieten dabei auch in Highspeed-Passagen super Präzision. Kauftip!

Hier nachzulesen: rund-ums-rad.info/oval-concepts-950/

Dauertest - Die Abrechnung nach einer Saison

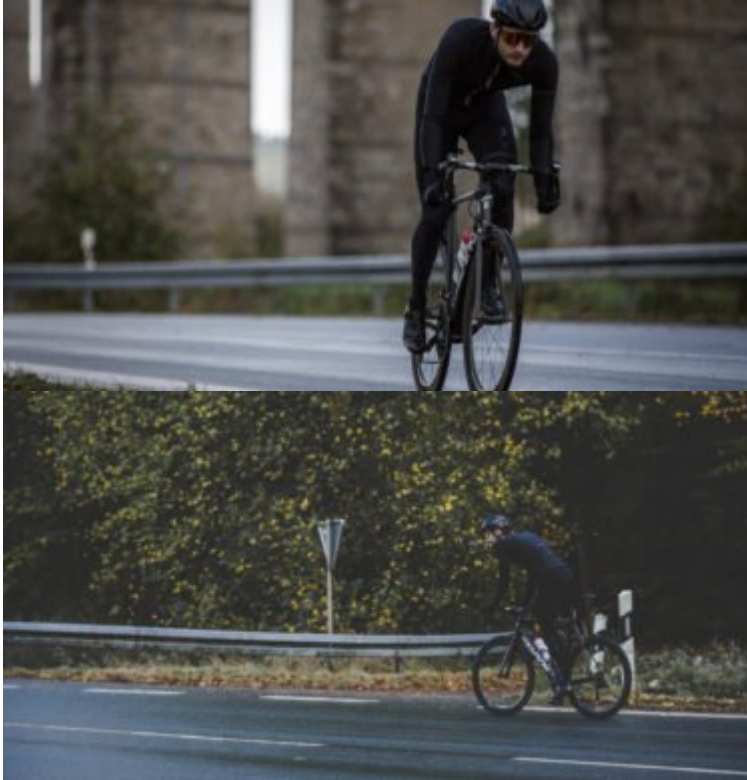
Die erste Testperiode ist seit nunmehr 6 Monaten vorbei und sonnige Panorama-Ausfahrten gab es nur noch wenige. Stattdessen prügeln wir die Felgen durch die triste Feierabend-Dunkelheit, durch ungemütliche Regenfahrten und über dreckige Herbststraßen. Im Winter gesellte sich teils sogar noch Streusalz dazu. Zugegeben, nicht jeder Kunde würde seine Carbon-Schätzchen 365 Tage im Jahr fahren und ein zweiter Trainingslaufradsatz macht Sinn aber um die Oval als Allrounder zu positionieren, wollten wir es dennoch wissen!



Folgende Bilder (c) Tore Morhenn, i.A.v. rur

Größter Nachteil der Carbonfelgen bleibt für uns im Herbst klar der Bremsweg. Analog zur Konkurrenz kann man auch beim Oval Concepts keine Wunder-Bremswirkung erwarten. Trotz spezieller Bremsbeläge sollte man mit Carbonfelgen mehr Zeit bis zum Stillstand einplanen. Sind die Felgen erstmal trocken, sprich auf langen Abfahrten o.ä., bieten sie zwar gute Verzögerung, doch die ersten Meter einer Bremsung sind beinahe Leerweg. Das zweite allgemeine Manko ist die Windanfälligkeit. Die moderate Profilhöhe der Oval machte den Laufradsatz jedoch auch bei windigen Bedingungen noch gut beherrschbar. Die Seitenwindanfälligkeit ist insgesamt eher gering und die Rückmeldung gut handelbar. Abgesehen von Orkan-Böen muss man sich keine generellen Sorgen machen, in den Graben geweht zu werden.





Soweit so gut. Die im vorherigen beschriebenen Erfahrungen hätte man auch mit vergleichbaren Carbonlaufradsätzen der Konkurrenz gemacht. Spürbare Unterschiede zwischen den Herstellern bringt jedoch meist die Dauerhaltbarkeit. Teure Schätzchen für den Renneinsatz und zu schade für den Herbst? Oder machen die Oval auch mehrere Monate Einsatz mit?

Gemäß unserer Erfahrungen trifft auf den Oval definitiv letzteres zu. Kurz und knapp: Wir konnten keinen hohen Verschleiß oder Probleme feststellen. Im Gegensatz zu manch anderem Test standen die Oval auch nach einer kompletten Saison noch super da! Die Oberfläche der Naben und der Felgen ist optisch weiterhin top und die Funktion der Laufräder ebenfalls. Die Lager drehen sich weiterhin zuverlässig und sanft und selbst die Decals sitzen noch an der richtigen Stelle. Und die Steifigkeit? Gut eingespeicht haben die Oval nicht an Spannung verloren und sind weiterhin ein präziser Begleiter durch enge Serpentinaen und Co. Top!

Fazit:



Auch nach einer Saison Testeinsatz konnten wir keine Mängel feststellen. Nicht nur im Training sondern auch bei Wettkämpfen macht der Oval Concepts 950 eine super Figur und kommt dabei mit



Bergen genauso gut klar wie mit Flachpassagen. Selbst harte Antritte setzen die Felgen direkt in Vortrieb um und bieten dabei auch in Highspeed-Passagen super Präzision. Kauftip!

Details:

- 50mm Carbon Felgen für Clincher Reifen
- 20 (front) und 24 (rear) Messerspeichen
- inkl. Schnellspanner und Reynolds Bremsbeläge
- Aufkleber leicht zu entfernen
- 1631g leicht
- UVP: 1599€
- Link: www.ovalconcepts.com/eu

